

EG-Sicherheitsdatenblatt

Stand: Januar 2007



Produktbezeichnung: A 50 E

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Angaben zur Zubereitung

Handelsname: Leichtgrundputz

1.2. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: WICOPLAN & -PUTZ Süd GmbH
Strasse: Schleißheimer Str. 116
Nat/PLZ/Ort: 85748 Garching
Telefon: 089/329 02-0
Telefax: 089/320 74 83
Auskunftsgebende Stelle: 089/329 02-139

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1. Beschreibung:

Werk trockenmörtel nach EN 998-1 bestehend aus mineralischen Bindemitteln und Zuschlagstoffen. Die Zubereitung ist „chromatarm“ im Sinne der TRGS 613, so dass die Kennzeichnung mit R43 entfällt.

2.2. Angabepflichtige Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer	Bezeichnung	Gehalt	Kennz.	R-Sätze
1305-62-0	Calciumhydroxid	1 – 10 %	Xi	36, 38
65997-15-1	Portlandzement	10 – 25 %	Xi	36, 38

2.2.2. Identifikationsnummer:

266-043-4 (Einecs-Nr.) für Portlandzement
215-137-3 (Einecs-Nr.) für Calciumhydroxyd

3. Mögliche Gefahren

3.1. Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung:

„Xi“ reizend

3.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36 reizt die Augen
R 38 reizt die Haut
bildet mit Wasser eine Lauge

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen: sind nur bei unbeabsichtigtem Kontakt und bei größeren Mengen erforderlich

4.1. Allgemeine Hinweise:

4.2. Nach Hautkontakt:

mit Wasser abwaschen

4.3. Nach Augenkontakt:

mit viel Wasser spülen, Augenarzt konsultieren

4.4. Nach Verschlucken/Einatmen:

reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken, Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. geeignete Löschmittel:

nz, nicht brennbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

nicht zutreffend

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

unkontrollierten Abfluss in Kanal nach Wasserzutritt vermeiden

6.3. Verfahren zur Reinigung:

mechanisch trocken aufnehmen

6.4. Zusätzliche Hinweise:

Erhärtet nach Kontakt mit Wasser und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweis zum sicheren Umgang:

In geschlossenen Behältern oder Verpackung transportieren

7.2. Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Vor Feuchtigkeit schützen, trocken lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

	Allgemeiner Staubgrenzwert gem. Mak-Werteliste Feinstaubkonzentrat max. 6 mg/m ³ , Gesamtstaub- Konzentration max. 15 mg/m ³
8.1. Atemschutz:	Feinstaubmaske
8.2. Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Gummi o.ä.
8.3. Augenschutz:	Schutzbrille
8.4. Körperschutz:	nicht zutreffend
8.5. Hygienemaßnahmen:	Vor der Arbeit Hautpflegesalbe auftragen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
Schüttgewicht:	g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	1,65 g/l
pH-Wert:	11,5-13

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. zu vermeidende Bedingungen:	Feuchtigkeitszutritt
10.2. zu vermeidende Stoffe:	nicht zutreffend

11. Angaben zur Toxikologie

nicht zutreffend

12. Angaben zur Ökologie

darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen
Störungen durch pH-Wert-Anhebung

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Produkt:	mit Wasser anrühren, erhärten lassen und als Bauschutt entsorgen
13.2. Verpackung:	restlos entleeren, bei Sammelstelle abgeben

14. Angaben zum Transport

unterliegt nicht den internationalen Gefahrenevorschriften Straße,
Schiene, Binnenwasserstrassen, Seeverkehr sowie Zivilluftfahrt

15. Vorschriften

Kennzeichnung:	nach EG-Richtlinien
Symbol:	„Xi“ reizend
R-Sätze:	R 36/38 reizt die Augen und die Haut
S-Sätze:	S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 22 Staub nicht einatmen S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26 bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt aufsuchen S 37 geeignete Schutzhandschuhe tragen
Nationale Vorschriften:	keine Abweichung von EG-Einstufung
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse.
Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.